

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Bildung

01054 Dresden

Kundennummer (lt. Zuwendungsbescheid)

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

**Zwischennachweis
InnoStartBonus**

Über die ersten 6 Monate des Bewilligungszeitraumes ist ein Zwischennachweis zu führen.

1. Zuwendungsempfänger

Name

Telefon

Fax

Vorname

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

2. Zwischenbericht

Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass:

– die Unternehmensgründung erfolgt ist.

ja nein

– er an den Begleitterminen der futureSAXGmbH teilgenommen hat.

ja nein

– er während des Bewilligungszeitraums des geförderten Vorhabens keiner entgeltlichen Tätigkeit von mehr als 15 Stunden pro Woche nachgegangen ist bzw. nachgeht.

ja nein

– er keine Leistungen aus gleichartigen Programmen, z. B. Stipendien oder Förderprogrammen zur Finanzierung des Lebensunterhaltes, in Anspruch genommen hat bzw. in Anspruch nimmt.

ja nein

3. Ergänzende Unterlagen

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind diesem Zwischennachweis beizufügen. SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularenservice unter www.sab.sachsen.de abrufbar. Unvollständige Unterlagen können zu Verzögerungen bei der Bearbeitung führen. Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

– Gründungsnachweis (bei Gewerbetreibenden: Gewerbeanmeldung und bei juristischen Personen zusätzlich

Handelsregisterauszug, bei Freiberuflern: Einreichung des Anmeldebogens über die selbständige Tätigkeit beim Finanzamt inklusive Bestätigungsschreiben des Finanzamtes über die Mitteilung der Steuernummer)

– KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 63521)

– bei verflochtenen Unternehmen: KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314) und Anlage 1 zur KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314-1)

4. Erklärungen

4.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben
Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Zwischennachweis gemachten Angaben. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

4.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wurde.

4.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Vorgabe des Zuwendungsbescheides, die Öffentlichkeit auf die Mitfinanzierung des Vorhabens durch den Freistaat Sachsen hinzuweisen, beachtet und soweit notwendig auch umgesetzt wurde.

4.4 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides eingehalten wurden und die Zuwendung zweckgerecht eingesetzt wurde.

4.5 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen entsprechend den Regelungen im Zuwendungsbescheid zu Prüfzwecken vor. Der Zuwendungsempfänger erklärt, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

4.6 Subventionserhebliche Tatsachen
Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass
– die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbeson-

dere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.

- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- Angaben zum Zuwendungsempfänger (Ziffer 1)
- Angaben zur Unternehmensgründung (Ziffer 2)
- Angaben zu entgeltlichen Tätigkeiten, zur Teilnahme an den Begleitterminen der futureSaxGmbH sowie zu gleichartigen beantragten bzw. bewilligten Leistungen (Ziffer 2)
- die Angaben in den Unterlagen zu Ziffer 3 (Gründungsnachweis, KMU-Bewertung, Anlage 1 zur KMU-Bewertung)
- Erklärungen des Antragstellers (Ziffern 4.1, 4.2 und 4.4).

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Zuwendungsempfänger sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

5. Auszahlungsantrag

Die Auszahlung soll erfolgen auf
 das im Förderantrag benannte Konto.
 folgendes Konto:

Bankverbindung

Kontoinhaber

IBAN

Institut/Bank

Zuwendungsempfänger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Der Zuwendungsempfänger beantragt die weitere Auszahlung der Zuwendung. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass weitere Auszahlungen nur möglich sind, wenn die Unternehmensgründung innerhalb der ersten 6 Monate des Bewilligungszeitraumes erfolgt ist.

Hinweis: Die Auszahlung kann nur auf ein Konto des Zuwendungsempfängers erfolgen. Auszahlungen auf ein Fremdkonto sind grundsätzlich nicht möglich. Die Zuwendung ist weder abtretbar noch pfändbar.

Unterschrift | Stempel

5. Bestätigung futureSAXGmbH

Der Zuwendungsempfänger hat an folgenden Begleitterminen der futureSAXGmbH teilgenommen:

- Kick-off Meeting **ja** **nein**
- Follow-up Meeting **ja** **nein**

futureSAXGmbH

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel